

## Lympho Opt

## Klinik und Rehaeinrichtung

## Das Lymphödem



## Fachklinik für Lymphologie

Die Lympho Opt-Fachklinik in Pommelsbrunn-Hohenstadt am Fuße der „Fränkischen Schweiz“ ist spezialisiert auf die Behandlung von Lymphödem und gehört zu den wenigen Spezialkliniken weltweit auf diesem Gebiet. Seit 1992 werden hier erfolgreich Lympherkkrankungen behandelt.

Die Fachklinik ist eine private Krankenanstalt nach § 30 GWO (Gewerbeordnung). Sie hat einen Versorgungsvertrag mit den gesetzlichen Krankenkassen nach § 111 SozialGesetzBuch V (SGB V), d.h. dass die Patienten zur stationären Rehabilitationsmaßnahme aufgenommen werden.

Mit der Landesversicherungsanstalt (LVA) Mittel- und Oberfranken sowie bundesweit den Allgemeinen Orts Krankenkassen (AOK) sowie LandesKrankenkassen (LKK) und Landes Alter-Krankenkassen (LAK) hat die Lympho Opt- Klinik Fallpauschalen vereinbart.

Bei den Privatkassen gilt die Lympho Opt-Klinik als gemischte Krankenanstalt, das bedeutet: Jeder Privat krankenversicherte kann mit einer Einweisung des Arztes, die vorher von der Krankenkasse genehmigt worden ist, in der Lympho Opt-Fachklinik stationär aufgenommen werden oder zu einer Sanatoriumsbehandlung kommen.

Ein Lymphödem ist eine sichtbare und tastbare Schwellung eines Körperteils, die infolge einer Stauung der Lymphe (Lymphflüssigkeit) entsteht.

Das Lymphödem ist eine chronische Erkrankung, welche häufig eine lebenslange Behandlung erfordert. Das bedeutet jedoch nicht, dass das Lymphödem unheilbar ist. Durch die richtige Behandlung kann ein besserer Zustand des Ödems erzielt werden.

**Dr. med. F. J. Schingale**  
ärztlicher Leiter der Lympho Opt-Klinik, Facharzt für Allgemeinmedizin, Phlebologie und Lymphologie (BVL), Metabolic-Berater



**Abhängig vom Schweregrad wird das Ödem in 4 Stadien eingeteilt:**

### Lymphödem Stadium 0

Es besteht ein primärer oder sekundärer Defekt an den Lymphgefäßen und/oder -knoten, wobei noch kein Ödem besteht. Die Transportkapazität ist zwar herabgesetzt, die lymphpflichtige Last ist aber noch niedriger, so dass kein Ödem besteht.

### Lymphödem Stadium 1

Das Ödem tritt erst in Nachmittags oder Abends auf. Es handelt sich um ein proteinreiches Ödem, welches bei Hochlagerung der betroffenen Extremität verschwindet. Das Ödem ist von weicher Konsistenz und ist leicht eindrückbar.

### Lymphödem Stadium 2

Das Lymphödem verschwindet nicht durch Ruhe und Hochlagern. Es bestehen bereits Verhärtungen. Die Haut ist fest und derb und nur wenig eindrückbar.

### Lymphödem Stadium 3

Neben der Schwellung bestehen Hautveränderungen wie Papillomatose, Zysten, Fisteln und Verhärtungen bis hin zum Endbild: Elephantiasis

Bei einem Lymphödem handelt es sich um eine chronische, fortschreitende Erkrankung, die durch jegliche Verminderung der Transportkapazität des Lymphsystems, um Flüssigkeit aus dem Zwischenzellraum zum Kreislaufsystem zu drainieren, hervorgerufen wird.

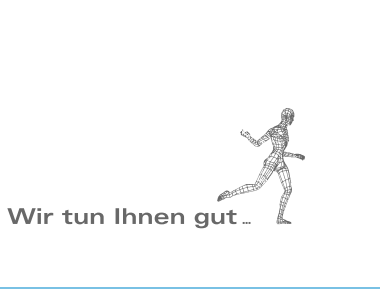
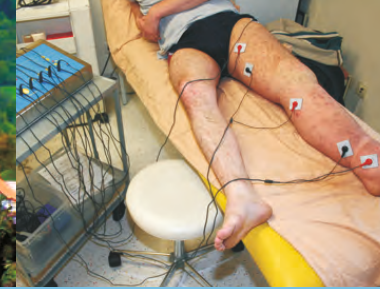
Man unterscheidet zwischen zwei Arten des Lymphödems. Das primäre Lymphödem kann anlagebedingt, das sekundäre Lymphödem hingegen durch Infektionen, Verletzungen, Geschwulste oder operative Eingriffe hervorgerufen werden.

Weltweit gilt die Filariasis (eine tropische Krankheit ausgelöst durch Würmer) als Hauptursache des sekundären Lymphödems. Europaweit ist der Brustkrebs, mit einer Häufigkeit von 20 bis 30 Prozent je nach Behandlungsart, die häufigste Ursache.

Das Lymphödem führt durch Schwellungen einer Extremität nicht nur zu ästhetischen Problemen, sondern auch zu Fehlfunktionen durch Schmerz, Schwere und eingeschränkte Beweglichkeit sowie auch zu psychischen Problemen.

Lymphödeme können unmittelbar nach dem verursachenden Ereignis oder erst viele Jahre später auftreten.





## Kontaktaten

## Die Behandlung

## Die ärztliche Empfehlung

Die Lympho Opt-Klinik hat seit 2001 ein zertifiziertes Qualitätsmanagement-System eingeführt und ist nach ISO 9001:2008 rezertifiziert.

### Lympho Opt steht für die „optimale Lymph-Therapie“

Die komplexe physikalische Therapie findet in 2 Phasen statt und setzt sich aus folgenden Therapiesäulen zusammen:

1. Hautpflege
2. Lymphdrainage
3. Kompression
4. Bewegungstherapie

*In der Lympho Opt-Klinik werden diese vier Therapiesäulen durch zwei weitere Säulen ergänzt:*

5. Ernährungsumstellung
6. Eigenmotivation

In der Phase 1 – der Entstauungsphase – steht die Hautpflege im Vordergrund, insbesondere ist auf eine Interdigitalmykose und auf kleinere Verletzungen und Hautrisse zu achten.

Desweiteren erhält der Patient in der Phase 1 bis zu fünf mal pro Woche die manuelle Ganzkörperlymphdrainage mit anschließender Kompressionsbandagierung. Die Behandlung wird durch Bewegungsübungen im Sinne von krankengymnastischen Übungen und einem Terraintraining unterstützt.

Die Lymphdrainage erfolgt nach den Prinzipien beschrieben von Winiwarter, Vodder und Földi.

Die Phase 2 – die Erhaltungsphase – versucht das Ergebnis welches in der Entstauung erreicht wurde zu halten.

In der Phase 2 kann die Häufigkeit der manuellen Lymphdrainage auf zwei mal pro Woche im ambulanten Bereich herabgesetzt werden. Der Patient ist dann mit einem Kompressionsstrumpf unter Einschluss der Schulter oder einer Kompressionstrumpfhose mit Naht versorgt. Bei Kompressionsware mit Naht ist der Druck auf die befallene Extremität höher und das Ödem wird besser als bei rundgestrickter Kompressionsware zurückgehalten.

Um eine weitere Entstauung zu erreichen kann auch im ambulanten Bereich, im Anschluss an die manuelle Lymphdrainage, eine Kompressionsbandagierung durchgeführt werden.

### Primäre Lymphödeme der Stadien II und III

- bei Geburt aufgetretene Ödeme
- später aufgetretene Ödeme
- idiopathisch-zyklische Ödeme

### Sekundäre Lymphödeme der Stadien II und III

- durch Entzündungen, sonstige Verletzungen
- nach Unfällen
- nach operativen Eingriffen
- durch gutartige/bösartige Erkrankungen

### Komplizierte Lymphödeme

- Erysipel, Tumor-Rezidiv, Zusatzerkrankungen
- Lymphödeme mit Lymphfisteln
- Lymphzysten, Lymphozelen
- Gesichts-Lymphödeme, Genital-Lymphödeme
- Generalisierte Lymphödeme
- Erkrankungen von Kindern bis ca. acht Jahre
- Posttraumatische Lymphödeme bei Morbus Sudek
- Phlebolympödeme

### Erkrankungen des Venensystems

- Phlebödeme
- postthrombotisches Syndrom
- offene Beine
- Inaktivitätsödeme

Nur der behandelnde Arzt (auch Betriebs- oder Vertrauensarzt) besitzt die Kompetenz die Dringlichkeit einer Kur zu attestieren. Er kann die Kur empfehlen und daraufhin eine stationäre oder ambulante Rehabilitationsmaßnahme in die Wege leiten, welche grundsätzlich auf eine Dauer von drei Wochen ausgelegt sind.

Der Arzt regt eine Kurmaßnahme mit dem Formular 60 an. Sie erhalten dann von der Krankenkasse die Formulare 61 a-d, welche Ihr Arzt möglichst eingehend mit Beschreibung Ihres Krankheitsbildes ausfüllen muss. Hilfreich ist auch eine Fotodokumentation. Als Wunsch für die Behandlungsstätte dürfen Sie die Lympho Opt-Klinik wählen.

Der medizinische Dienst des Kostenträgers (MDK) prüft im Anschluss die Notwendigkeit der Maßnahme. Die Reha-Einrichtung nimmt nach der Zusage mit Ihnen direkt Kontakt auf, um die Details zu besprechen.

**ACHTUNG:** Der Kostenträger sollte die geforderten Wünsche zwecks der Unterbringung berücksichtigen. Sollte der MDK jedoch eine andere Einrichtung vorschlagen als Sie wünschen, können Sie sich auf das SGB IX §9 berufen und mit entsprechender Begründung um Einweisung in die ausgewählte Einrichtung bitten. Bei Rückfragen können Sie sich an die Sozialverbände oder gerne auch an unsere kostenlose Hotline 0800 / 599 699 9 wenden.



### Lympho Opt-Klinik

Lympho Opt GmbH  
Happurger Straße 15  
91224 Hohenstadt

Telefon: + 49 (0) 91 54 / 91 12 00  
Fax: + 49 (0) 91 54 / 91 12 02  
E-Mail: [anmeldung@lympho-opt.de](mailto:anmeldung@lympho-opt.de)  
Internet: [www.lympho-opt.de](http://www.lympho-opt.de)